



Bild: Simon Bosshard

Feuerschale und Osterkerze, Ostermorgen 2020

Ostern, einmalig

OSTERN // Die kommenden Feiertage werden wir mit Abstand und Maske verbringen. Vermutlich werden sie uns weniger ungewöhnlich vorkommen als im vergangenen Jahr. Und doch bleibt Ostern das Fest der einmaligen und vielstimmigen Wende von der Nacht zum Licht.

Simon Bosshard

Ostern 2020, kein Fest wie je zuvor. Leergefegt die Innenstadt und die Strassen, keine Besuche bei Verwandten, kein Osterstau am Gotthard. Innert nur gerade vier Wochen war das Leben ein anderes geworden. Während ein praktisch wolkenloser Frühling über das Land hereinbrach, versank das Leben im Lockdown. Aus Einschränkungen wurden Möglichkeiten. Die Solidarität in den ersten Wochen war unglaublich, alles strömte in die Natur, ein Digitalisierungsschub ging durch Schulen und Unternehmen. Mit grossem Eifer stellten sich die Kirchen der neuen Herausforderung, auch in Veltheim. Doch wie sollte Ostern, das grosse Fest der Auferstehung, gefeiert werden?

Ostern, 2020

Am Ostermorgen kurz vor sechs Uhr, der Tag war gerade am Anbrechen, standen wir zu dritt

im Garten des Pfarrhauses um das Osterfeuer. Gemeinsam lasen wir die alten Texte von den drei Nächten, dazwischen summten wir leise das alte Lied aus Taizé: «Im Dunkel unsrer Nacht, entzündet das Feuer das nie mehr erlischt». Wir hörten von der Nacht der Schöpfung, die Erde wüst und leer, Finsternis über der Urflut. Da hinein das Gotteswort: «Es werde Licht!» Und es wurde Licht. Und Gott sah, dass das Licht gut war. Und Gott trennte das Licht von der Finsternis und nannte das Licht «Tag» und die Finsternis «Nacht». So wurde es Abend und Morgen, der erste Tag. Wir erinnerten uns an die Nacht der Befreiung. Wie Gott den Mose berief, das Volk aus der Sklaverei zu holen. Wie der Pharao sich weigerte. Nach den neun Plagen endlich die Nacht der ungesäuerten Brote und des Pessach-Lammes. Schliesslich die Nacht der Geburt. Kein Platz in der Herberge. Das Kind in der Krippe,

die Engel, die Hirten. Und dann das Kind, das aufwuchs, Jesus von Nazaret, der mit dreissig auftrat, das Reich des Friedens verkündete und den Mächtigen zu mächtig wurde. Und Pilatus ihn ans Kreuz nageln liess. Schwärzeste Nacht. Wohin mit dieser Dunkelheit? Wohin mit all den Dunkelheiten der Welt, fern und nah?

Ostern, 2021

Auch dieses Jahr feiern wir Ostern. Wir feiern, dass Jesus auferstanden ist. Wir feiern, dass so die Nacht, alle Dunkelheit und alles Elend, ja, dass der Tod selbst überwunden ist. Wir feiern, dass auch Corona, Lockdown, soziale Distanz, wirtschaftliche Sorgen und Verschwörungstheorien der Auferstehung nichts anhaben können. «Christus ist auferstanden – Er ist wahrhaftig auferstanden – Hallelujah!».

Gottesdienste von Palmsonntag bis Ostern

GOTTESDIENST I // Pandemiebedingt ist dieses Jahr einiges anders – doch vieles bleibt möglich. Ein Flyer mit der Übersicht der Veranstaltungen liegt in der Dorfkirche und im Kirchengemeindehaus auf.

Simon Bosshard

Kantaten-Gottesdienst an Palmsonntag

Auch wenn das Singen im Chor nicht möglich ist, müssen wir nicht auf den Kantaten-Gottesdienst an Palmsonntag verzichten. Unter der Leitung von Christoph Germann singen Solistinnen und Solisten die Kantate Nr. 72 von Johann Sebastian Bach: «Alles nur nach Gottes Willen». Es spielen das «Ensemble la fontaine» (Leitung: Reto Cuonz) und an der Orgel Matías Lanz. Wort und Liturgie verantwortet Pfarrer Simon Bosshard. Damit möglichst viele diese Gottesdienst mitfeiern können, wird er um 9.30 und 11 Uhr durchgeführt. Eine Anmel-

dung bei Miriam Baumann, 052 212 16 32 oder miriam.baumann@reformiert-winterthur.ch, wird empfohlen.

Gründonnerstag und Karfreitag

Anstelle des traditionellen Konzertes an Gründonnerstag findet um 19.30 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl statt. Christoph Germann und Simon Bosshard gestalten ihn mit einem Team von jungen Erwachsenen. Für die beiden Gottesdienste mit Abendmahl an Karfreitag um 9.30 Uhr und 11 Uhr zeichnet Pfarrer Arnold Steiner verantwortlich. Die

musikalische Gestaltung liegt bei Matías Lanz und den beiden Solisten Peter Eberl (Flöte) und Michael Mogl (Gesang).

Osternacht

In etwas veränderter Form findet der Osternachts-Gottesdienst statt. Aufgrund der gegenwärtigen Pandemie-Regeln ist kein Osterfeuer auf dem Gallispitz möglich. So beginnt die Osternachtsfeier mit Abendmahl um 22 Uhr in der Dorfkirche. Neben Pfarrer Simon Bosshard helfen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit. Für die Musik sorgen Christoph Germann und Martin Bauder. Eine Anmeldung bei Miriam Baumann, 052 212 16 32 oder miriam.baumann@reformiert-winterthur.ch, wird empfohlen.

Ostersonntag

Die beiden Ostergottesdienste werden im Artikel auf Seite 3 beschrieben. Wir freuen uns, in grosser Vielfalt die Karwoche und die Ostertage mit Ihnen zu begehen. Aktuellste Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.refkirchevelt-heim.ch oder per Newsletter: www.refkirchevelt-heim-newsletter.ch.

RANDNOTIZ

Arnold Steiner

Fülle des Lebens

Vor sieben Jahren starb mein Vater mit 85 Jahren an den Folgen von Leukämie. An seine letzte Zeit muss ich oft denken während der Corona-Pandemie. Wir konnten damals in der Familie darüber sprechen, wie unser etwas dementer Vater behandelt werden sollte. Nach einigen Jahren erfolgreicher Eindämmung des Myeloms entschieden wir uns im Einverständnis mit ihm, eine mildere Therapie anzuwenden und das absehbare Sterben anzunehmen. Wir waren überzeugt, dass mein Vater ein sehr gutes Leben hatte. Eine Verlängerung seines Lebens würde nichts mehr zu dessen Erfüllung beitragen. Zudem war uns bewusst, dass man heute in etwa 60 Prozent der Fälle eine medizinische Entscheidung treffen muss, damit der Tod eintreten kann. Diese wird in der Regel von Fachleuten im Gespräch mit den Betroffenen und Angehörigen gefällt. Stehen wir, frage ich mich, seit Beginn der Pandemie nicht vor der Aufgabe, als Gesellschaft solche Fragen zu klären? Was soll alles getan werden, damit alte und kranke Menschen nicht sterben und was muss nicht getan werden? Da gibt es die Haltung wie die des einen Onkologen, der nur auf die Statistik der Blutwerte schaute und sagte: «Wenn die Blutwerte sich verschlechtern, muss man schärfere Medizin verabreichen». Und da gibt es andererseits die Haltung wie die der Onkologin, die bereit war, unsere Familie zu begleiten, als wir die menschlichen und religiösen Aspekte mehr berücksichtigen wollten und darum ein schwächeres Medikament wählten. Karfreitag und Ostern wäre ein guter Anlass, um miteinander über die Spannung zwischen Langlebigkeit und Fülle des Lebens nachzudenken.



Aus dem Passionszyklus in der Dorfkirche, Kreuztragung – Bild: Arnold Steiner

Osterbotschaft für alle Generationen

GOTTESDIENST II // Am Ostermorgen feiern wir gemeinsam die Auferstehung Jesu Christi. Im Gottesdienst für Klein & Gross wird die Osterbotschaft durch Worte, Musik und Bewegung erzählt.

Yvonne Schönholzer

Ums Jubeln war es den Frauen am frühen ersten Ostermorgen wahrlich nicht. Nur eine Woche nach dem triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem waren sie geknickt auf dem Weg zu seinem Grab. Es lag eine intensive Woche mit viel Gefühlschaos hinter ihnen. Auf den Jubel am Palmsonntag folgten die letzten Begegnungen mit Jesus, das Passahmahl am Gründonnerstag, Jesu Ringen im Garten Gethsemane, seine Festnahme, Verhöre, Folter und dann sein grausamer Tod am Kreuz. Nun möchten die Frauen wenigstens noch ein bisschen Normalität in diesen Alptraum bringen. Wie sie es gewohnt sind, wollen sie den Leichnam Jesu waschen und salben. Doch mit den Schreckensnachrichten ist es noch nicht vorbei. Als die Frauen am Grab ankommen, ist der Leichnam verschwunden. Stattdessen sitzen zwei Männer da und fragen: «Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?» Die Frauen erschrecken und staunen über dieses Wunder. Im Gottesdienst für Klein & Gross

spüren wir dem Geheimnis von Ostern und diesen intensiven Gefühlen nach. Ursula Bienz, Tabea Kradolfer, Rachel Wille und Christoph Germann erzählen die Ostergeschichte mit Worten, Bildern, Musik und Bewegung. Ausserdem feiern wir gemeinsam Abendmahl. Es sind alle Generationen im Gottesdienst herzlich willkommen. Für die Kleinsten gibt es eine Kinderhüte.

Fiire mit de Chliine

Auch in zwei Fiire mit de Chliine geht es um die Osterbotschaft: Am Samstag 27. März hören wir in der Dorfkirche die Geschichte des Hasen Leopold, der so gern ein guter Osterhase wäre und merkt, welch grosse Freude es macht, anderen zu helfen. Und an Karfreitag staunen wir in der Kirche St. Ulrich über das neue Leben, das Ostern bringt. Das Chilemüslilädtdrei-bisfünfjährigen Kinder und ihre Geschwister in erwachsener Begleitung herzlich dazu ein.



Bild: Yvonne Schönholzer

Kinderkleiderbörse Abgesagt

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Frühlingsbörse abgesagt. Die Winterbörse ist am 21./22. September 2021 geplant. •

Seniorenwanderung Änderung der angekündigten Wanderung vom Montag, 12. April

Die Wandergruppe trifft sich um 13.05 Uhr in der Schalterhalle am Bahnhof Winterthur. Die Wanderung von Sennhof nach Töss dauert ca. 2 Stunden. Jean-Philippe Lieberherr, Tel. 052 222 50 44, leitet die Wanderung und weiss bei Fragen Rat. •

Pfarrwahlkommission Aktueller Stand

Die Pfarrwahlkommission freut sich, dass bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist eine Vielzahl an spannenden und erfolgsversprechenden Bewerbungen eingegangen sind. Wir freuen uns, dass sich so viele potentielle Pfarrpersonen durch die Ausschreibung angesprochen fühlten. In den kommenden Wochen werden die Mitglieder der Pfarrwahlkommission die Kandidatinnen und Kandidaten näher kennen lernen mit dem Ziel, auf den Sommer 2021 eine neue Pfarrperson für die Kirchgemeinde Veltheim zu finden, die das Pfarsteam wieder komplettiert. •

Amtshandlungen Januar und Februar

Bestattungen

Kurt Gauler (87), Rütlistrasse 17

Helga Haas, geb. Glashagen (83), Loorstrasse 3

Ursula Gantenbein, geb. Waldvogel (71), Wülflingerstrasse 22

Rudolf Locher (87), Bachtelstrasse 25

In den Amtshandlungen vom Dezember ist aufgrund eines Systemfehlers leider nicht erwähnt worden:

Heinz Oberhänsli (87), Erikaweg 4

Wir entschuldigen uns bei all denen, deren verstorbene Angehörige in den vergangenen Monaten in der Rubrik «Amtshandlungen» nicht erwähnt worden sind. Der Fehler im System ist gefunden und Mitte März behoben worden.

Gottesdienste

Samstag, 27. März

16.00 Dorfkirche
Fiire mit de Chliine
Pfarrerin Yvonne Schönholzer und Team

Sonntag, 28. März

9.30 und 11.00 Dorfkirche
Kantaten-Gottesdienst an Palmsonntag
Pfarrer Simon Bosshard
Kantor Christoph Germann und Ensemble
Kindertreff (nur 9.30)

Donnerstag, 1. April

19.30 Dorfkirche
Gottesdienst mit Abendmahl zum Gründonnerstag
Pfarrer Simon Bosshard und Team
Kantor Christoph Germann

Freitag, 2. April

9.30 und 11.00 Dorfkirche
Gottesdienst mit Abendmahl zu Karfreitag
Pfarrer Arnold Steiner
Matias Lanz, Orgel
Peter Eberl, Flöte
Michael Mogl, Gesang
Kindertreff (nur 9.30)

10.00 St. Ulrich
Fiire mit de Chliine
Pfarrerin Yvonne Schönholzer,
Gemeindeleiter Marcus Scholten und Team

Samstag, 3. April

22.00 Dorfkirche
Gottesdienst in der Osternacht
Pfarrer Simon Bosshard mit Konfirmadinnen und Konfirmanden
Christoph Germann, Orgel
Martin Bauder, Violine

Sonntag, 4. April

9.30 und 11.00 Dorfkirche
Gottesdienst zu Ostern für Klein & Gross mit Abendmahl
Pfarrerin Yvonne Schönholzer und Team
Christoph Germann, Orgel
Ruth Suppiger, Klarinette
Kinderhüte

Samstag, 11. April

09.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Theologiestudentin Lilly Pfister
Matias Lanz, Orgel
Kindertreff

Samstag, 18. April

09.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfarrer Simon Bosshard
Kindertreff

Samstag, 25. April

09.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfarrer Arnold Steiner
Kindertreff

Herausgepickt

Ab 11. April findet, möglicherweise nur noch ein Gottesdienst pro Sonntag statt. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage, im Landboten oder mittels Newsletter: <https://refkircheveltheim-newsletter.ch/>

Impressum

reformiert.veltheim
Erscheint alle zwei Wochen
Redaktion Corinne Wildberger, Beat Wieland, Stefan Degen, Arnold Steiner
Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 16. April 2021



aktueller Stand der Agenda auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

Angebote und Veranstaltungen

Kurzfristige Änderungen können weiterhin nötig sein.
Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung jeweils noch auf unserer Webseite oder bei unseren Mitarbeitenden.

Samstag, 27. März

9.00 Dorfkirche
KolibriKirche
Rachel Wille-Biderbost,
Tabea Kradolfer
Anmeldung bis 25. März an
caroline.moser@reformiert-winterthur.ch

Mittwoch, 31. März

11.30 - 12.00
Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen «Take away»
Anmeldung bis Montag, 29. März bei Sozialdiakonin Anita Keller unter Tel. 052 267 00 22

Mittwoch, 7. April

11.30 - 12.00
Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen «Take away»
Anmeldung bis Montag, 5. April bei Sozialdiakonin Anita Keller unter Tel. 052 267 00 22

20.00 Dorfkirche
Meditieren

Donnerstag, 8. April

10.00 Dorfkirche
Gemeinsam Innehalten

Mittwoch, 14. April

11.30 - 12.00
Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen «Take away»
Anmeldung bis Montag, 12. April bei Sozialdiakonin Anita Keller unter Tel. 052 267 00 22

Samstag, 17. April

17.00 Gärtli
Springtime Sing-Along
Pfarrer Simon Bosshard

Mittwoch, 21. April

11.30 - 12.00
Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen «Take away»
Anmeldung bis Montag, 19. April bei Sozialdiakonin Anita Keller unter Tel. 052 267 00 22

Mittwoch, 28. April

11.30 - 12.00
Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen «Take away»
Anmeldung bis Montag, 26. April bei Sozialdiakonin Anita Keller unter Tel. 052 267 00 22

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

Über die aktuellen Angebote informiert euch bitte auf der Homepage.

Kontakte

Pfarramt
Arnold Steiner
052 222 33 31
arnold.steiner@reformiert-winterthur.ch

Simon Bosshard
078 824 58 10
simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch

Yvonne Schönholzer, RPG
052 222 00 23
yvonne.schoenholzer@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie
Anita Keller, Alter & Generationen
052 267 00 22
anita.keller@reformiert-winterthur.ch

Pamela Blöchli, Jugendarbeit
079 579 25 75
pamela.bloechli@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat
Corinne Wildberger, Caroline Moser
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Montag - Freitag: 8.30 - 12 Uhr
052 267 00 20
veltheim@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege
Ueli Siegrist, Präsident
052 213 26 40
ueli.siegrist@reformiert-winterthur.ch

Weitere Infos und Kontakte
www.refkircheveltheim.ch

Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall zuerst die Friedhofsverwaltung anrufen: Tel. 052 267 30 30.

Alle Daten finden Sie auch auf www.amtswochen-winterthur.ch